



Animation Windgarten

WELCHEN KLANG HAT DER WIND?



Michael Jacob

„Meine kreative Seite ausleben und den „grünen Daumen aktiv nutzen“, der 35-jährige Michael Jacob bringt den Blick für Ästhetik, seine blühenden Gestaltungsideen und Begeisterung für botanische Vielfalt von der Blumeninsel Mainau mit.

Dort hat er das gräfliche Anwesen durch das berühmte „Blumenjahr“ mit Palmen- und Schmetterlingshaus, Pfaueengehege und Orchideenschau auf der viel gelobten Frühlingsallee begleitet.

Besonders gefreut habe er sich darauf, viele abwechslungsreiche Pflanzpläne, wie im Gartenbaustudium gelernt, zu erstellen - „mittlerweile sogar als Computeranimation“, so Michael Jacob.

Ob eine leichte Brise oder ein heftiger Sturm durch die Blätter weht und in die Blüten bläst, die sich im Wind wiegen: Der neue Windgarten auf der untersten Ebene der Fürstenhof-Terrassen hat das Potenzial dem Lieblingsplätzchen der Gäste im Schlosspark, dem Sonnen-Plateau, den Rang abzulaufen.

Bevor er jetzt im Frühling zu Spaten und Schaufel greift, hat Michael Jacob unser Schlosspark-Gärtner, zuerst mit Bleistift und Buntstiften seiner Kreativität freien Lauf gelassen. Dank Computeranimation können wir einen ersten Blick auf das fertige Werk geben: fließende Übergänge zwischen benachbarten Flächen und frei wachsenden Pflanzen. Ästhetik, Harmonie und Symmetrie gehören zum Gartenkonzept.

Damit die Anmutung später ein stimmiges Bild ergibt, ist der Barockstil und ein bestimmtes Farbkonzept in Kombination von Pflanzen, baulicher Umgebung und Gartenmöbeln in Einklang zu bringen. Die Einzelelemente fügen sich im Idealfall zu einem gelungenen Gesamtbild zusammen, wobei Funktion und Haltbarkeit ebenso wie die Gestaltung zur Königsdisziplin gehören.

Ein wesentlicher Part ist die Pflanzenauswahl, sie orientiert sich am Verlauf der Jahreszeiten, sodass der Windgarten rund ums Jahr eine Oase der Sinne sein kann. Schon ein „Wind-Aufenthalt“ im ersten Pflanzjahr verspricht spannend zu werden, bis im zweiten Jahr die ganze Magie des wachsenden Windgartens zum Erlebnis wird und für faszinierende Momente sorgt.

ZU BESUCH BEI FAMILIE BIBER & CO.:

Rund 2 km entfernt vom Schlosspark residiert Familie Biber. Ihr stattliches Anwesen liegt im Wald, ein „Balkon“ ragt als Aussichtsplattform in ihren idyllischen See und erlaubt einen Blick in ihr stets wachsendes Zuhause. Rund um den großen Nager, von der Kinderstube über seine Wanderungen bis zur Geschichte, gibt es viel zu erzählen bei dieser „Mini-Expedition“ ins Biberland.

Begleiten Sie uns bei einer geführten Kurzwanderung in die Wildnis des Sinntals.

Wann? Bis Oktober, 14-tägig mittwochs, 15.00-16.00 Uhr, Teilnahmegebühr: 3,00 €/Person, mit Gast-, Tages- und Jahreskarte ist die Teilnahme kostenfrei. Treffpunkt ist am Elisabethenhof. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk. **Termine in 2021:** 9. und 23. Juni; 7. und 21. Juli; 4. und 18. August; 1. , 15. und 29. September; 13. und 27. Oktober.